

JAHRESBERICHT 2006



VEREIN

**NETZWERK ANGEHÖRIGENARBEIT
PSYCHIATRIE**

JURISTISCHE MITGLIEDER

INHALT

Kanton St. Gallen

- **Pflegeheim Eggfeld**
Zürcherstr. 30
9500 Wil
- **St. Pirminsberg**
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Suchtbehandlungen
7312 Pfäfers

Kanton Solothurn

- **Solothurner Spitäler AG**
Psychiatrische Klinik
4503 Solothurn

Kanton Zug

- **Psychiatrische Klinik Oberwil/ZG**
6317 Oberwil

Kanton Zürich

- **Sanatorium Kilchberg**
Psychiatrische Privatklinik
Alte Landstr. 70
8802 Kilchberg
- **Integrierte Psychiatrie Winterthur**
8408 Winterthur
- **Klinik Schlössli AG**
Private Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
8618 Oetwil am See

	<u>Seite</u>
Editorial	2
Tätigkeitsbericht	3
Vorstand	6
Mitgliederstatistik	6
Jahresabschluss 2006	7
Budget 2007	8
Revisionsbericht	9
Kommentar zur Rechnung	10
Dank	10
Juristische Mitglieder/ Institutionen	11

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen mit dem ersten Jahresbericht unseres Vereins Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP einen Überblick über die Aktivitäten in diesem ersten Vereinsjahr geben zu können.

Trotz der grossen Arbeit, die mit der Gründung des Vereins Ende März 2006 auf uns zu kam, freut es uns sehr, dass es uns zudem gelang, die zweite Netzwerktagung zu organisieren und durchzuführen. Dies wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht viele Institutionen durch Kostenübernahmen und Bevorschussungen sowie zeitliche Freistellungen, die Vorstandsarbeit und den Verein unterstützt hätten.

Dadurch konnten wir zudem auch die Idee der Vernetzung übers Internet vorantreiben. Unter www.angehoerige.ch finden Sie bereits erste Informationen über den Verein, Veranstaltungen in den einzelnen Regionen, Literatur- und Linkempfehlungen sowie in einem passwortgeschützten Bereich die Referate der zweiten Netzwerktagung zum herunterladen.

Viele Bausteine konnten in diesem Vereinsjahr gelegt werden. Nun hoffen wir auf weitere gute Zusammenarbeit im Vorstand, aber auch mit den Kliniken in den verschiedenen Regionen und Ihnen als Mitglieder, um das Fundament des Vereines zu festigen.

Februar 2007

Der Vorstand

JURISTISCHE MITGLIEDER

Kanton Appenzell

- **Psychiatrisches Zentrum Herisau**
9101 Herisau

Kanton Basel

- **Kantonale Psychiatrische Dienste Liestal**
Bientalstr. 7
4410 Liestal

Kanton Bern

- **Universitäre Psychiatrische Dienste Bern**
Geschäftsleitung Bolligenstrasse 11
3000 Bern 60
- **Privatklinik Wyss AG**
Verwaltung
3053 Münchenbuchsee

Kanton Luzern

- **Luzerner Psychiatrie**
4915 St. Urban

Stationäre und ambulante Dienste
6000 Luzern 5

Kanton St. Gallen

- **Psychiatrische Dienste Sektor Nord**
Psychiatrische Klinik
Zürcherstr. 30
9500 Wil

KOMMENTAR ZUR RECHNUNG

Durch die Beiträge der Mitglieder im ersten Jahr konnte der Verein einerseits die Spesen und das Honorar der Tagungsreferentin Frau Gabi Pitschel-Walz aus München begleichen. Andererseits war es uns im Januar 2007 möglich Vorschüsse an die Psychiatrische Klinik Wil für den Druck der Statuten und des Werbeflyers zurück zu zahlen.

DANK

An dieser Stellen möchten wir uns bei folgenden Personen und Institutionen für ihre Unterstützung bzw. ihr persönliches Engagement für die Sache des Vereins ganz herzlich bedanken:

- ❖ Der Klinikleitung des Sanatorium Kilchberg für die grosszügige Unterstützung der diesjährigen Netzwerktagung. Neben grosser finanzieller Zuwendung wurden wir sehr lecker verköstigt. Ausserdem wurden uns schöne Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und viele Mitarbeiter/innen unterstützten uns tatkräftig. Besonderen Dank gilt dabei Evelyne Ammann, die hauptverantwortlich diese unvergessliche Tagung organisiert hat.
- ❖ Herrn PD Dr.med. R.Vauth, Dipl.-Psych./M.D. PsyD. Leitender Arzt Psych. Universitätspoliklinik Basel, der uns sein Referat an der Netzwerktagung geschenkt hat.

Ebenfalls werden die Portokosten für verschiedene Mailings nach wie vor von den verschiedenen Arbeitgeberkliniken der Vorstandsmitglieder übernommen, wie von der Luzerner Psychiatrie, der Psychiatrischen Klinik Wil, Solothurner Spitäler AG, Klinik Schlössli AG – herzlichen Dank!

TÄTIGKEITSBERICHT

In diesem Vereinsjahr hielten wir 6 Sitzungen ab. Mit der Sitzung vom 30. März 2006 wurde der Verein aus der Taufe gehoben, die Statuten verabschiedet und die Vorstandsmitglieder (siehe Kapitel Vorstand) mit den entsprechenden Ämtern einstimmig gewählt. Wir haben uns bewusst für einen grossen Vorstand von zehn Personen entschieden, damit wir die anfallenden Arbeiten gut verteilen können. Es freut uns ausserordentlich, dass alle, die an den Vorarbeiten beteiligt waren, ein Amt im Vorstand übernommen haben und somit Personen aus 9 verschiedenen Institutionen im Vorstand vertreten sind.

Mit Hochdruck arbeiteten wir dann Mai bis August an der Realisierung einer zweiten Netzwerktagung. Das Sanatorium Kilchberg bot sich schon sehr bald als Austragungsort an. Ein grosses Geschenk machte uns dann die Geschäftsleitung dadurch, dass sie uns die Klinikräumlichkeiten zur Verfügung stellte und alle weiteren Kosten übernahm.

Zeitgleich galt es, alle Institutionen und Beratungsstellen in der Schweiz über die Vereinsgründung zu informieren, Werbeflyer und Statuten zu drucken und zu versenden.

Im Sommer 2006 beschloss auch die Klinikleitung der Kantonalen Psychiatrischen Dienste Wil, den Verein durch einen grosszügigen Kredit zu unterstützen, der es uns ermöglichte, neben Druckkosten für Statuten und Flyer auch schon eine Homepage in Angriff zu nehmen. Der Informatiker Ernesto Tamao der Psychiatrischen Klinik Wil konnte diese mehrheitlich während seiner Arbeitszeit erstellen, wodurch uns ebenfalls grosse Kosten erspart blieben. Ihm haben wir es auch zu verdanken, dass wir so rasch zu einem neuen ansprechenden Logo kamen.

REVISIONSBERICHT

Netzwerktagung

Am 22. September 2006 fand die zweite Netzwerktagung in Kilchberg statt. 80 Personen, doppelt so viele wie an der ersten Tagung 2005 in Wil, folgten am Morgen aufmerksam dem spannenden Einstiegsreferat von PD Dr.med. R.Vauth, Dipl.-Psych./M.D. PsyD. Leitender Arzt, Psych. Universitätspoliklinik Basel zur Problematik der Stigmatisierungserlebnisse von Angehörigen psychisch Erkrankter. In einem zweiten Teil erhielten wir Einblicke in neue Wege in der Angehörigenarbeit des Klinikum TU München. Frau Dr. G. Pitschel-Walz, Leitende Psychologin stellte das Projekt: „Angehörige schulen Angehörige“ vor. Diese Referate motivierten die Teilnehmer/innen sich trotz wunderschönem sonnigem Herbstwetter, in verschiedenen Workshops über die Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen Akut-, Sucht-, Gerontopsychiatrie sowie den Ambulatorien auszutauschen.

Als Austragungsort für die nächste Tagung hat sich bereits die Klinik Schlössli, Oetwil am See anboten, was wir gerne annehmen.

3. Netzwerktagung 2007: Freitag, 14. September in der Klinik Schlössli AG, Oetwil am See

Homepage

Neben der Organisation der dritten Netzwerktagung, wird in diesem Jahr 2007 vor allem die Homepage viel zu tun geben. Ab April 2007 werden alle Mitglieder persönliche Kennwörter und Login's erhalten und der Bereich „Informationen für Fachleute“ nur noch Vereinsmitgliedern zugänglich sein. Des weiteren gilt es, die Vernetzung noch weiter voranzutreiben und für alle Kantone möglichst umfassend die Angebote und Organisationen in Erfahrung zu bringen und auf der CH-Karte aufzuführen. Unser Ziel ist es, dass Angehörige über diese CH-Karte auf der 1. Seite der Homepage möglichst rasch erfahren, welche Angebote und Anlaufstellen es in ihrem Kanton gibt. Dafür werden wir auch auf die Mitarbeit aller Mitglieder und Interessierten angewiesen sein.

Andrea Binggeli
Weissensteinstrasse 102
4503 Solothurn
Mail: abinggeli_pd@spital.ktso.ch

Solothurn, 22. 02 2007

Revision der Jahresrechnung 2006 **Des Vereins Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie NAP**

In Ausführung des erteilten Auftrages habe ich die mir vorgelegte Abrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.08.-31.12.2006 wie folgt überprüft (per 31. 12. 2006):

- Stichprobenweise Kontrolle der in den Kassen- und Postcheckkonti verbuchten Ein- und Ausgänge und Vergleich der Eintragungen mit den Belegen.
- Stichprobenweise Kontrolle des Buchungsjournals und der Bewegungen auf den betroffenen Konti.
- Überprüfung der Eröffnungs- und Abschlussbuchungen für das Jahr 2006.

Die Prüfung ergab folgendes Resultat:

- Die geprüften Buchungen in den Kassen- und Postcheckkonti entsprechen den vorliegenden Belegen.
- Die Bilanz per 31. Dezember 2006 und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der Bargeldbestand am 31. Dezember 2006 beträgt CHF 4078.60.
- Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2006 mit einem Gewinn von CHF 4078.60 ab.

Die Buchhaltung wurde sorgfältig und vollständig geführt - ich empfehle daher der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2006 zu genehmigen.

Die Revisorin

Andrea Binggeli

BUDGET 2007

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge Einzel	Fr. 1'560.--
Mitgliederbeiträge Institutionen	Fr. 5'500.--
Gönner	Fr. 200.--
Tagungseintritte (gem. Tagung 2006)	Fr. 1'000.--
Zinsgutschrift	<u>Fr. 10.--</u>
Total Ertrag	Fr. 8'270.-- =====

Ausgaben:

Tagung Referentenhonorare	Fr. 3'000.--
Drucksachen	Fr. 1'500.--
Administration (Porti)	Fr. 500.--
Bankspesen	Fr. 25.--
Homepage Betreuung	Fr. 2'000.--
Inserate	Fr. 500.--
Spesen Vorstand	<u>Fr. 745.--</u>
Ausgaben Total	Fr. 8270.-- =====

Intervisionsgruppen

Des weiteren ist je nach Interesse die Gründung verschiedener Arbeits- und Austauschgruppen geplant. Aus der letzten Tagung ist als Erstes eine Intervisionsgruppe zum Thema „Angehörigengruppe leiten“ hervorgegangen. Unter loser Leitung beschäftigt sich diese Intervisionsgruppe mit Problemen und Fragen rund um die Gründung, Organisation und Durchführung von Angehörigengruppen. Das erste Treffen fand am 2. März in Bern statt. Zu den geplanten zwei folgenden Treffen sind Interessierte herzlich eingeladen. Wir bitten um eine Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder.

Weitere Treffen

Intervisionsgruppe „Angehörigengruppe leiten“

Freitag, 11. Mai 2007

Freitag, 10. August 2007

15.00 Uhr an der Laupenstrasse 49 in Bern.

Erste Generalversammlung

Am 30. März 2007 findet um 16.45h in der Waldau, Bolligenstr. 111, 3000 Bern, im Hörsaal der Aufnahmeklinik die erste Generalversammlung unseres Vereins statt.

Nach dem offiziellen Teil freuen wir uns ab 18.15h auf ein Referat von Christoph Abderhalden zum hochaktuellen Thema *"Es gibt babyfreundliche Spitäler, gesundheitsfördernde Spitäler, Migrant Friendly Hospitals – wie müßten denn angehörigengruppen-freundliche Kliniken aussehen?"*

Ab 18.45 lädt uns die UPD Bern zu einem Apéro im Foyer ein. Die Durchführung dieser ersten Generalversammlung wird vollumfänglich finanziert von den Universitären Psychiatrischen Diensten, Bern und der Forschungsstelle Pflege & Pädagogik der UPD Bern.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen!

VORSTAND

Präsidentin:	Cornelia Christen, Psychiatrische Klinik Wil
Vizepräsidentin:	Sibylle Glauser, UPD Bern
Kassierin:	Nicole Mollet, EPD Liestal
Aktuarin:	Marion Seger, Luzerner Psychiatrie
Beirat:	Eveline Ammann, Sanatorium Kilchberg Gert Nijland, Knowledge & Nursing Urs Pfister, Psychiatrische Klinik Solothurn Christine Maurer, Psych. Zentrum Brig Benedikt Brazerol, Psych. Zentrum Wetzikon Margherita Jäggi, UPD Bern

MITGLIEDERSTATISTIK

		Stand März 2007
Einzelmitglieder	26	
Gönner	2	
Juristische Mitglieder	13	

JAHRESABSCHLUSS NAP 2006

Einnahmen: (bis 31.12. 2006)

Mitgliederbeiträge Einzeln (9)	Fr. 540.--
Mitgliederbeiträge Institutionen (8)	Fr. 4'000.--
Gönner (1)	Fr. 100.--
Einnahmen Tagung:	
Mitgliederbeiträge Einzeln (16)	Fr. 960.--
Einzeleintritte	Fr. 1'040.--
Zinsgutschrift Bank	<u>Fr. 8.45</u>

Total Einnahmen **Fr. 6'648.45**
=====

Ausgaben: (bis 31.12. 2006)

Tagung Referentenhonorare & Spesen	Fr. 1'050.--
Administration Post	Fr. 20.--
Gebühren Bank	Fr. 22.70
Kreditoren	<u>Fr. 1'477.15</u>

Total Ausgaben **Fr. 2'569.85**
=====

Abschlussrechnung 2006:

Einnahmen	Fr. 6'648.45
Ausgaben	<u>Fr. 2'569.85</u>
Stand Konto Basellandschaftliche Kantonalbank Januar 2007	Fr. 4'078.60 =====